

Sanierung des Heidesees

Information des Ortschaftsrates Neureut
09. Februar 2021

Inhalt

- Einleitung
- Sofortmaßnahmen
- Situation zur Zeit
- Varianten
- Weiteres Vorgehen

Einleitung

Heideseesee

- Sandgrube seit Ende des Krieges
- Teilweise Verfüllung
- Nutzung als Fischereigewässer
- Probleme mit Cyano-Bakterien 2012
- Sauerstoffmangel Dezember 2020

Sofortmaßnahmen

Nach der Meldung von Fischsterben am 10.12. 2021:

- Sauerstoffmessung
- Beregnung durch Feuerwehr (ab 11.12.)
- Wiederholung der Sauerstoffmessung
- Beregnung durch Feuerwehr (ab 21.12.)
- Erneute Sauerstoffmessung

Situation zur Zeit

Fläche: ca. 27.000m², max. Tiefe: 14,50 m (ohne Schlamm)



Situation zur Zeit

- Sauerstoffwerte stabil
- Positiver Einfluss der Temperatur, Niederschlag
- Ideensammlung zur nachhaltigen Lösung
- Bestandserhebung
 - Alte Unterlagen sichten

Varianten (kurzfristig)

- See sich selbst überlassen
 - Eventueller erneuter Feuerwehreinsatz
- Sauerstoffzufuhr, Zwangsbelüftung
 - Störungsanfällig
- Phosphorfällung, Fischereimanagement
 - Möglichkeit mit Fischereisachverständigem ausloten
 - Rechtliche Umsetzung klären
- Fischereimanagement

Varianten (langfristig)

- See sich selbst überlassen
 - Ohne unterstützende Eingriffe des Menschen
 - Sehr langfristig, schwierige Zwischenzustände
- Sauerstoffzufuhr, Zwangsbelüftung
 - Rein technische Lösung
 - Hohe Unterhaltungskosten
 - Verstärkung der Probleme bei Störungen

Varianten (langfristig)

- Phosphorfällung
 - Technische Lösung
 - Mittelfristig auch als Zwischenlösung möglich
- Strukturverbesserung, Sauerstoffeintrag durch Bewuchs
 - Aufwendige Planung
 - Wasserrechtsverfahren notwendig
 - Ökologische Abwägung erforderlich

Weiteres Vorgehen

In Abstimmung mit allen Beteiligten ist folgendes Vorgehen geplant:

- Intensivierung des Messprogramms
- Bestandserhebung
- Defizitanalyse
- Machbarkeitsstudie
- Nutzungskonzept
- Detailplanung der Vorzugsvariante